

3. Kindergarten Newsletter in den Zeiten von Corona



Liebe Eltern,

wieder sind seit unserem letzten Newsletter ein paar Wochen vergangen und wir möchten Sie heute auf den aktuellen Stand bringen. Soweit dieser uns bekannt ist.

Weitere Ausweitungen sind geplant

- Seit **Montag, 25.05.2020** können die **Vorschulkinder** wieder den Kindergarten besuchen
- Ab **15.06.2020** ist **angedacht, dass die „Mittleren“** wieder zu uns in den Kindergarten kommen dürfen.
- Laut der Aussage von Ministerpräsident Söder bei der Pressekonferenz vom 26.05.2020 sollen **bis 01. Juli wieder alle Kinder in den Kindergärten** und Schulen sein.



Dies ist jedoch immer abhängig vom jeweiligen Infektionsgeschehen. Es kann also sein, dass eine Ausweitung kurzfristig „abgesagt“ wird. Wir dürfen die Kinder immer erst dann aufnehmen, wenn wir den offiziellen Newsletter und somit das „Go“ der Regierung bekommen haben. Diese werden i.d.R. kurzfristig (meist ein paar Tage vorher) geschickt.

Welche Auswirkungen hat dies auf unseren Alltag im Kindergarten?

Keine Durchmischung im Alltag:

Die Kinder werden seit 18.05.2020 wieder in ihren Stammgruppen, also im vertrauten Umfeld, durch das jeweilige Gruppenpersonal betreut. Geschwisterkinder sollen gemeinsam in einer Gruppe betreut werden, damit auch weiterhin feste Gruppen gebildet werden können. Eine Mischung im Alltag soll weitestgehend vermieden werden. Die Kinder bleiben in ihrem Gruppenbereich. Besuche in anderen Gruppen sind nicht möglich. Auch können

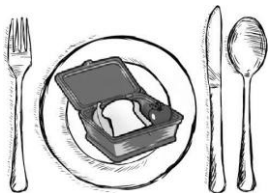
derzeit höchstens zwei Gruppen zeitgleich in den Hof, um eine große Durchmischung der Kinder zu verhindern. Die Vogelneestschaukel im Hof ist gesperrt.

Keine gruppenübergreifenden Treffen oder Angebote:

Gemeinsame, gruppenübergreifende Angebote, vor allem für die Vorschulkinder, in diesem Kindergartenjahr wohl leider nicht mehr stattfinden können. Projektzeiten, Schulprojekt und Schultüten werden entfallen. Evtl. bieten wir Bastelsets für die Schultüten zum Mitnehmen an, das wird aber noch im Team besprochen. Chor und Bibliothek bleiben vorerst auch geschlossen.

Keine Auffanggruppen am Morgen oder am Nachmittag:

Auffanggruppen am Morgen gibt es aktuell nicht. Alle Gruppen öffnen um 7.00 Uhr, wenn für Ihr Kind diese Zeit gebucht ist. Gruppenwechsel am Nachmittag erfolgen i.d.R. auch nicht, solange die Personalabdeckung dies zulässt. Eine Durchmischung des Personals soll weiterhin vermieden werden. Dies stellt eine große Herausforderung an die Dienstpläne der Mitarbeiter, die an die neue Situation angepasst wurden. Sollte durch Urlaub oder Krankheit Personal in einer anderen Gruppe eingesetzt werden, wird dies schriftlich festgehalten, damit die Infektionskette bei einem evtl. Covid-19 Fall nachvollzogen werden kann.



Keine getrennten Essengruppen:

Messer und Gabel trifft Brotbox. Warmes und kaltes Mittagessen finden zeitgleich in der jeweiligen Gruppe statt. Es gibt keine Warmessengruppen und Kaltessengruppen wie gewohnt. Alle Kinder bleiben in ihrer Gruppe um die Durchmischung der Gruppen zu verhindern.

Keine Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln:

Tagesausflüge wird es aktuell nicht geben, da die Nutzung des ÖPNVs vom Jugendamt nicht erlaubt ist. Spielplätze und Parks könnten angelaufen werden, aber hier ist auch auf den nötigen Abstand zu anderen angehalten, was mitunter schwierig werden kann.

Keine Feste und Feiern:

Unser angedachtes Familienpicknick fiel der Coronakrise schon zum Opfer, genauso wie der vom Elternbeirat geplante Flohmarkt. Auch unser Sommerfest wird in diesem Jahr nicht stattfinden können. Ob die Übernachtung der Vorschulkinder stattfinden kann? Hier müssen wir leider noch drei große Fragezeichen ??? machen. Wohl eher nicht. Abschlussandacht und der Rauswurf der Vorschulkinder? Auch hier wissen wir aktuell noch nicht, ob und wie sie dieses Jahr stattfinden können. Elternrunden, Abschlussrunden oder – picknicke. Auch hier ist noch ungewiss, ob diese zum Ende des Kindergartenjahres stattfinden können.



Maskenpflicht für die Erwachsenen:

Eltern müssen beim Bringen und Holen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Ebenfalls müssen kigaferme Personen, die den Kindergarten betreten, einen Mundschutz tragen. Alle Besuche (außer Eltern) müssen dokumentiert werden. Stopp für die Eltern ist die gelbe Glastür am Garderobeneingang. Bitte nicht in die Garderoben laufen. Bitte beachten Sie auch unsere Hygienehinweise, die im Anhang der Mail zu finden sind.

Wie war das gleich nochmal mit den Beiträgen?

In unserem letzten Newsletter hatten wir auf die Empfehlung des Dachverbandes hingewiesen, dass wir für die Monate Mai, Juni, Juli keinen Beitrag erheben.

Hier wurde die Empfehlung durch den Caritasverband mittlerweile geändert. Da die offiziellen Ausgleichszahlungen durch den Freistaat Bayern noch nicht fließen und es nach momentanem Stand danach aussieht, dass für die Kinder, die die Notbetreuung genutzt haben, auch ein Elternbeitrag entrichtet werden muss. Daher werden wir doch im Mai, Juni Beiträge erheben und Abbuchungen bei den Eltern vornehmen, die ihr Kind tageweise oder den ganzen Monat bei uns hatten. Die Abbuchung wird am Monatsende generiert, da hier dann klar ist, wer das Betreuungsangebot genutzt hat und demzufolge einen Elternbeitrag zu leisten hat. Bei der Abbuchung werden dann auch evtl. Essensgelder für das warme Essen mit abgebucht.



Gibt es Sommerferien im Kindergarten?



Die Osterschließtage haben wir auf Bitten des Ministeriums entfallen lassen. Da wenige Kinder in der Betreuung waren, konnten wir die Mitarbeiter*innen versetzt in den Urlaub schicken. Was die Sommerferien betrifft, empfiehlt das Ministerium das Gespräch mit dem Elternbeirat zu suchen. Unsere Empfehlung an den Elternbeirat wird sein, durch eine Umfrage konkrete Zahlen zu erheben, wer vom Arbeitgeber keinen Sommerurlaub mehr erhalten wird. Je nachdem, wie diese Erhebung ausfällt, werden die Sommerferien dann evtl. auf zwei Wochen verkürzt, um den Eltern entgegen zu kommen. Das Personal wird aber dennoch versetzt drei Wochen den Jahresurlaub antreten können. Es kann aber auch sein, dass wir die normalen Schließtage im Sommer, mit 17 Tagen haben.



Es gibt aber auch gute, frohe Nachrichten!

Pflege des Außengeländes im März

Unser komplettes Außengelände wurde von der Firma Rickert wieder „in Schuss“ gebracht. Leider musste ein großer Baum gefällt werden, der abgestorben war. Die Kosten für den Träger hierfür: **5.161,74 Euro**

Neue Stühle für den Kindergarten im Mai:

Der Träger hat ebenfalls **8.325,50 Euro** in 140 neue Stühle für alle Gruppen plus Traumzimmer investiert.

Sie sehen, dass Überschüsse immer wieder für notwendige Instandhaltungen und Neuanschaffungen verwendet werden.



Unser Regenbogentor macht auch anderen eine Freude:

Die Kinder und Familien waren eingeladen, während der Zeit daheim einen Regenbogen zu gestalten und an unser großes Holztor zu hängen. Mittlerweile



ist das Tor ein bunter Farbtupfer in der Treibgasse.

Leider können wir unserer Zusammenarbeit mit dem Seniorenstift Elisa in der aktuellen Zeit nicht persönlich nachkommen. Wir haben Karten für alle Bewohner gestaltet. Darauf zu sehen ist unser „Regenbogentor“ mit einer Collage ausgewählter Regenbögen. Somit kann

dieser Regenbogengruß aus dem Kindergarten jeden Bewohner des Seniorenstifts erfreuen.

Bye, bye, Mr. Corona - Bilderbuch

Mit den Kindern lesen wir aktuell in den Gruppen das Bilderbuch „**Bye, bye, Mr. Corona**“. Im Anhang der E-Mail finden Sie die PDF für dieses Bilderbuch. Wenn Sie es sich mit Ihrem Kind anschauen und anhören möchten, hier der Link zum Bilderbuchkino auf Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=JQKaiBjpc10>

Für heute genug Informationen für Sie!

Bei Rückfragen erreichen Sie uns per E-Mail oder telefonisch und demnächst auch wieder persönlich bei uns im Kindergarten, wenn auch mit Abstand!

Mit sonnigen grüßen aus dem Kindergarten St. Agatha

Ulli Diener

Kindergartenleiter

